



CDU/FDP Fraktion in der Samtgemeinde Bersenbrück

21.05.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ehrenamt ist eine der Hauptstützen unserer Gesellschaft. Ohne Vereine, politische und kirchliche Organisationen und sonstige Institutionen, in die sich Menschen freiwillig einbringen, kann unsere Gesellschaft nicht aufrecht gehalten werden.

Einen zentralen Punkt nimmt im Ehrenamt einer Kommune die freiwillige Feuerwehr ein. Die Aufstellung einer schlagkräftigen Feuerwehr ist die Pflichtaufgabe einer Kommune und wir können uns in der Samtgemeinde Bersenbrück glücklich schätzen, sieben schlagkräftige Wehren zu haben.

Die Grundlage für eine schlagkräftige Wehr ist aber die Ausbildung und hier kommen auf die Feuerwehren nicht nur in der Samtgemeinde sondern im ganzen Landkreis Osnabrück und eigentlich in ganz Niedersachsen größere Probleme zu.

Aktuell findet die Truppmannausbildung, der Atemschutzgeräteträgerlehrgang, der Maschinistenlehrgang und der Sprechfunkerlehrgang schon durch ehrenamtliche Kräfte aus den Wehren auf Kreisebene statt. Die Truppführerausbildung und der Gruppenführerlehrgang als wichtigste weiterführende Lehrgänge werden von hauptamtlichen Lehrkräften an der nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy bzw. Celle durchgeführt. Auch alle anderen weiterführende Lehrgänge werden in Loy und Celle angeboten. Nun gibt es drei sehr negative Entwicklungen:

1) In den letzten Jahren wurde es immer schwieriger, ausreichend Lehrgangsplätze für die nötigen Aus- und Fortbildungen zu bekommen. Durch Corona wurde die Warteliste noch länger und durch Personalmangel verschlechtert sich die Situation nun von Jahr zu Jahr. Dieser Ausbildungsstau ist ein großes Risikopotential für die Wehren.

2) Es ist angedacht, den Schwerpunkt der Feuerweherschule in Loy auf den Katastrophenschutz zu legen. Dadurch würden viele Lehrgänge für Feuerwehrleute in Loy wegfallen und nach Celle verlagert. Dies stellt aber für viele Feuerwehrmitglieder ein logistisches Problem dar, denn nach Loy kann man bei einem Lehrgangsbetrieb von 8-16 Uhr auch pendeln, nach Celle nicht. Nicht jedes Feuerwehrmitglied kann aber für Lehrgänge (ein Gruppenführerlehrgang dauert z.B. 14 Tage) so lange von zuhause wegbleiben oder ist überhaupt gewillt, eine so lange Anreise für einen freiwilligen Lehrgang in Kauf zu nehmen. Dies wird zu einem Rückgang der Lehrgangsteilnahmen führen und die Wehren mittel- und langfristig strukturell schwächen.

3) Der Truppführerlehrgang soll zukünftig von ehrenamtlichen Kräften durchgeführt werden. Dies führt zu einer enormen Mehrbelastung des ehrenamtlichen Ausbildungsteams und kann dazu führen, dass dies gesamte Ausbildungskonstrukt im LK Osnabrück zusammenbricht. Wenn eine Ausbildung mit fundamentalen Inhalten nicht mehr stattfinden kann, stellt das die Schlagkraft der ganzen Wehr in Frage.



CDU/FDP Fraktion in der Samtgemeinde Bersenbrück

Die Gruppe CDU-Fraktion/FDP stellt daher folgenden Antrag:

- 1) Die Samtgemeinde Bersenbrück soll sich in einer EntschlieÙung klar für die Stärkung der nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy und den Erhalt der Feuerwehrausbildung in der jetzigen Form aussprechen.

- 2) Außerdem soll sich der Samtgemeinderat Bersenbrück dafür aussprechen, die Truppföh-
rerausbildung nicht an die Landkreise als Aufgabe zu verschieben, sondern bei der nds. Akademie für Brand- und Katastrophenschutz in Loy zu belassen.

- 3) Der Samtgemeindebürgermeister soll diese Thematik in der nächsten Sitzung der Haupt-
verwaltungsbeamten des Landkreises Osnabrück zum Thema machen und darauf hinwir-
ken, dass die anderen Kommunen sowie der Kreistag ebenfalls derartige EntschlieÙungen
verabschieden, um dann als Kommunen + Landkreis dieses Meinungsbild nach Hannover
tragen zu können.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für die Gruppe CDU-Fraktion/FDP
Axel Meyer zu Drehle